

2. Vierteljahr / Woche vom 13.05. – 19.05.2012

## 07 / Gemeinsame Mission u. gemeinsames Zeugnis

### ➤ Fokus

Es ist die Aufgabe von allen Gläubigen, andere Menschen mit Gottes Botschaft zu erreichen.

### ➤ Bibel

Lies die folgenden Bibeltexte:

- 2. Timotheus 2,2: **Was du von mir in Gegenwart vieler Zeugen gehört hast ...**
- Philipper 1,12–18: **Meine lieben Brüder und Schwestern! Ihr sollt wissen ...**

### ➤ Infos

Auch wenn sich das Kinderlied „**Zusammen sind wir stark**“ hauptsächlich auf das Thema „Freundschaft“ bezieht, sagt es etwas Wichtiges aus: Gemeinsam schafft man einfach mehr, zusammen ist man stärker! „Unter Gemeinschaft (von „gemein“) versteht man einerseits eine zu einer Einheit zusammengefasste Gruppe von Individuen, die emotionale Bindekräfte aufweist mit einem Zusammengehörigkeitsgefühl (Wir-Gefühl), und andererseits eine Rechtsgemeinschaft, eine Vertragsgemeinschaft.“ (wikipedia)

Jesus schickte seine Jünger zu zweit zu den Menschen (Markus 6,7: „Jesus rief seine zwölf Jünger zu sich und erteilte ihnen den Auftrag, jeweils zu zweit durch das ganze Land zu ziehen.“). Er wusste, dass man alleine oft auf verlorenem Posten steht und auch den Mut verliert. Außerdem wird man in einer Gruppe korrigiert und so besteht weniger die Gefahr, eine Position zu vertreten, die extrem ist oder sich zu verzetteln. Mission sollte deshalb immer neben der persönlichen privaten Evangelisation (auch das gab es bei den Jüngern!) auch die Aufgabe der ganzen Gemeinde sein und gemeinsam besprochen und geplant werden.

### ➤ Thema

- Hör dir mal die **Ruhrpott-Hymne** an („Ruhrpott“ ist eine umgangssprachliche Bezeichnung für das **Ruhrgebiet**, dem größten Ballungsraum Deutschlands). – Wie kannst du dieses Lied auf das Thema Mission und Gemeinde beziehen? Kann so ein Lied hilfreich für dein Missionsverständnis werden?

- Wenn Mission eine Sache der ganzen Gemeinde, der Gemeinschaft, sein soll, dann sollten natürlich auch alle mitarbeiten. Hast du schon erlebt, dass deine ganze Gemeinde oder deine Jugendgruppe geschlossen an einer missionarischen Sache gearbeitet hat? (Schau dir dazu auch **dieses Bild** an.)

Wenn ja, wie war das? Was hat es bewirkt?

Wenn nein, würdest du dir das wünschen? Wie könnte das klappen? Wie müsste eine Gemeinde aussehen, damit es Spaß macht, gemeinsam dort zu arbeiten? Was müsste passieren, damit alle gemeinsam an einer Sache arbeiten?

- Zum Nachdenken:

In einer Gemeinde wurde dazu aufgerufen, sich an der Herbstevangelisation 2011 **glauben. einfach.** zu beteiligen. Folgende Aussage wurde dazu in der Gemeinde von den Verantwortlichen gemacht: „...selbst wenn keine Gäste kommen, so schließt uns diese Aktion zusammen und das Gemeinsamkeitsgefühl in unserer Gemeinde wird gestärkt. Also arbeitet alle mit!“ – Was hältst du von dieser Aussage?

- Ein weiterer Punkt, der zum Nachdenken einlädt:

Ein Mann in einer Gemeinde ist sehr missionarisch. Er arbeitet jedoch immer alleine. Er hält Bibelstunden und lädt oft Leute in die Gemeinde ein. Allerdings bleiben sie nie länger. Dann erfährt man, dass seine Art zu missionieren die Leute zu stark unter Druck setzt und sie deshalb meist schnell wieder gehen. Der Pastor sagt ihm: „Es ist super, dass du so missionarisch denkst, aber vielleicht solltest du dich einer Gruppe anschließen, die dir hilft, dein Verhalten den Menschen gegenüber zu reflektieren. Gemeinsam schafft man sowieso einfach mehr.“ Der Mann weigert sich. Er sagt, dass seine Methode die einzig richtige ist, und er nie mit anderen zusammen arbeitet. – Was würdest du ihm sagen, wenn du dazu die Möglichkeit hättest?

- Lies im „**Studienheft zur Bibel**“ Seite 62. Dort geht es darum, dass man sich gemeinsame, aber realistische Ziele setzen sollte. Es werden auch einige Ziele genannt. – Könntest du dir vorstellen, dass du in deiner Jugendgruppe diese Ziele anspricht? Könnte euch das bei einer gemeinsamen missionarischen Sache helfen? Das sollte eins eurer Gesprächsthemen am Sabbat sein. Mach dir dazu am besten schon ein paar Notizen.

### ➤ Interaktiv

Frage der Woche für das „**echtzeit-Forum**“: Wie müsste eine Gemeinde aussehen, in der man Lust hat, gemeinsam missionarisch zu arbeiten?